

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/67/670

Vorlagen-Nummer

2250/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Gedenktafel für Christian Daniel Hülsmeier
Bürgereingabe gem. § 24 GO**

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	19.09.2017
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	05.10.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich für eine Anbringung einer Gedenktafel für Christian Daniel Hülsmeier (1881-1957) an dem von den Petenten vorgeschlagenen Anbringungsort aus und bittet die Verwaltung hierzu eine entsprechende Vereinbarung zur inhaltlichen Gestaltung der Gedenktafel und zur Finanzierung zu schließen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Die Petenten beantragen die Anbringung einer Gedenktafel für Herrn Christian Daniel Hülsmeier (1881-1957), dem Erfinder des Radars.

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hatte sich bereits im Jahr 2012 mit der Anbringung einer Gedenkplatte für Herrn Christian Daniel Hülsmeier befasst und das Anliegen grundsätzlich unterstützt. Die Umsetzung scheiterte an der nicht gesicherten Finanzierung.

Die Verwaltung hat keine gestalterischen Einwände bei einer Anbringung einer Messingtafel in DIN A 3 oder kleiner. Von den Petenten wird als passender Anbringungsort ein eckförmiges Mauerstück unweit der Hohenzollernbrücke am linken Kölner Rheinufer vorgeschlagen. Die Erfindung von Herrn Daniel Christian Hülsmeier aus dem Jahre 1904 sendete „Hertzsche Wellen aus, die reflektierten, sobald sich Rheinschiffe näherten. Das von ihm genannte „Telemobiloskop“ konnte die Reflektionen empfangen, eine Klingel auslösen und die Richtung anzeigen, aus der das Schiff kam.

Gegen die Anbringung einer Gedenktafel am vorgeschlagenen Anbringungsort bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken.

Aus stadtgestalterischer Sicht ist es wichtig, dass es zu keinen zusätzlichen Einbauten (wie z.B. einer Stehle) kommt.

Die entstehenden Kosten werden gemäß Bürgereingabe für die Anbringung der Gedenktafel vom deutschen Zweig der IEEE Aerospace and Electronic System Society übernommen. Eventuelle Kosten für die unterjährige Pflege könnten durch die Fraunhofer Institute FKIE und FHR in Wachtberg bei Bonn aufgebracht werden.

Durch eine entsprechende Vereinbarung werden die inhaltliche Gestaltung und die Finanzierung der Gedenktafel festgelegt.

Anlage
Bürgereingabe